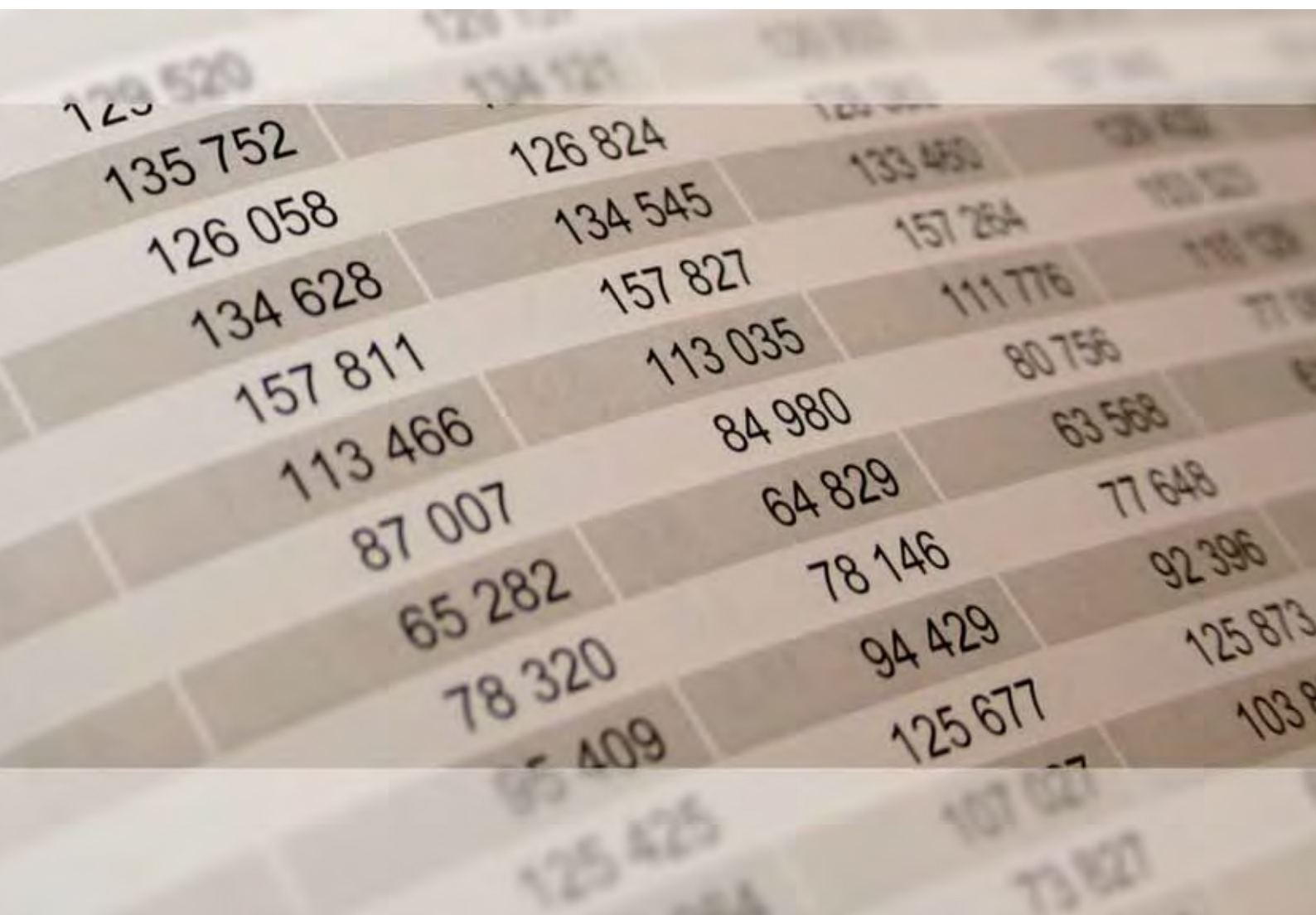




2020

STATISTISCHE BERICHTE



Unternehmen und Investitionen im Bauhauptgewerbe 2018 – Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse der Jahres- und Investitionserhebung
bei Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

E II - j/18 · Kennziffer: E2043 201800 · ISSN: 1430-5097

Inhalt

	Seite
Informationen zur Statistik	3
Glossar	5
Tabellen	
Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten	
T 1 Unternehmen, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 1995 bis 2018.....	7
T 2 Unternehmen, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 2018 nach Wirtschaftszweigen.....	8
T 3 Unternehmen, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 2018 nach Verwaltungsbezirken.....	9

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die jährliche Unternehmens- einschließlich Investitionserhebung wird in Deutschland bei höchstens 35.000 Unternehmen des Baugewerbes durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse und Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bauleistung, der Beschäftigung sowie der Investitionen und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung durch staatliche und private Institutionen. Darüber hinaus dient die Erhebung der Durchführung der strukturellen Unternehmensstatistik der Europäischen Gemeinschaft. Zu den Hauptnutzern der Investitionserhebung gehören die Bundes- und Landesministerien, die Europäische Kommission und die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder. Daneben zählen Forschungsinstitute, Wirtschaftsverbände und die Unternehmen selbst zu den wichtigsten Interessenten der statistischen Ergebnisse.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 271 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 5 Ziffer I ProdGewStatG.

Erhebungsumfang

Die Jahresherhebung einschließlich Investitionserhebung ist als Totalerhebung mit Abschneidegrenze konzipiert. Die Erhebung umfasst Unternehmen in ausgewählten Wirtschaftszweigen mit 20 und mehr Beschäftigten.

Regionale Ebene

Die Ergebnisse werden in dieser Veröffentlichung bis auf Kreisebene dargestellt. Eine tiefere regionale Untergliederung ist möglich.

Berichtskreis

Der Erhebungsbereich der Investitionserhebung wird auf Grundlage der EU-einheitlichen Wirtschaftszweiggliederung NACE (NACE ist die Abkürzung von „Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés Européennes“; Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft) und der deutschen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) abgegrenzt und umfasst den Abschnitt F „Baugewerbe“ mit den Gruppen 41.2 „Bau von Gebäuden“, 42.1 „Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken“, 42.2 „Leitungstiefbau und Kläranlagenbau“, 42.9 „Sonstiger Tiefbau“, 43.1 „Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten“ und 43.9 „Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten“.

Merkmalsträger/Statistische Einheiten

Erhebungs- und Darstellungseinheit ist das Unternehmen als kleinste rechtliche Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt. Die Erhebungsgesamtheit umfasst alle Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten, die ausschließlich oder überwiegend in den oben genannten Wirtschaftszweigen tätig sind (Haupttätigkeit). Die Zuordnung der Unternehmen erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt, gemessen an der Wertschöpfung.

Berichtszeitraum/-zeitpunkt/Periodizität

Die Statistik wird jährlich im Mai für das vergangene Kalenderjahr erhoben.

Vergleichbarkeit

Die Unternehmens- und Investitionserhebung wird für alle Bundesländer und für Deutschland nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die räumliche Vergleichbarkeit der Daten ist national vollständig gegeben. Auf europäischer Ebene ist die Investitionserhebung Teil der "structural business statistics" und wird vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaft (EUROSTAT) für Strukturvergleiche innerhalb der Europäischen Gemeinschaft herangezogen. Die Erhebung liefert absolute Werte, sodass die einzelnen Merkmale von Jahr zu Jahr miteinander verglichen und die zwischenzeitlichen relativen Veränderungen mit ausreichender Sicherheit festgestellt werden können. Der Berichtskreis der Investitionserhebung unterliegt durch Zu- und Abgänge jedoch einer gewissen Dynamik, beispielsweise durch die Einführung neuer Wirtschaftszweigklassifikationen (1995, 2003, 2008):

- Von 1976 bis 1995 lag den Erhebungen im Baugewerbe die Systematik der Wirtschaftszweige in der Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO) zugrunde.
- Von 1995 bis 2002 wurden die Daten nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige - Ausgabe 1993 (WZ 93) erhoben und dargestellt.
- Von 2003 bis 2008 basieren die Erhebungen auf der Klassifikation der Wirtschaftszweige - Ausgabe 2003 (WZ 2003).
- Ab Berichtsjahr 2009 basieren die Erhebungen auf der Klassifikation der Wirtschaftszweige - Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Klassifikationen

Die Ergebnisse der Investitionserhebung im Baugewerbe werden nach der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008 auf der Fünfstellerebene (Unterklasse) erhoben und aufbereitet. Mit der Einführung der WZ 2008 wird die Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393, S. 1) zur Einführung der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.2) umgesetzt. Das Kodierungssystem der WZ 2008 unterscheidet zwischen Abschnitten (Buchstaben A-U), Abteilungen (Zweisteller), Gruppen (Dreisteller), Klassen (Viersteller) und Unterklassen (Fünfsteller). Der Wirtschaftsbereich „Baugewerbe“ erstreckt sich über den Abschnitt F - in der numerischen Gliederung - über die Abteilungen 41 bis 43 der WZ 2008.

Glossar

Beschäftigte

Alle Personen, die Ende September in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

Bruttoanlageinvestitionen

Dazu zählen die gesamten aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (Ersatz- und Neuinvestitionen) einschließlich selbsterstellter Anlagen, im Bau befindlicher Anlagen (soweit aktiviert) und Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing) bezogen auf das Geschäftsjahr. Sie werden nach Anlagearten gegliedert in:

- Grundstücke mit Gebäuden (einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken),
- Grundstücke ohne eigene Bauten (einschließlich Grundstückserschließungskosten u.ä.),
- Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschließlich Fahrzeuge, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter und Werkzeuge).

Außerdem werden der in den Bruttoanlageinvestitionen enthaltene

- Wert der für eigene Rechnung selbsterstellten Anlagen (auch Gebäude), selbst durchgeführte Großreparaturen
- Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Gebäude und bebauten Grundstücke getrennt nachgewiesen.

Nicht einzubeziehen sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw., der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen sowie der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben und die Auslandsinvestitionen.

Entgelte

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Gesamtleistung

Errechnet sich aus

- Jahresbauleistung
- + Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen
- + Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / nichthandwerklichen Tätigkeiten

und benennt den im Geschäftsjahr insgesamt erbrachten Leistungswert.

Bis 1994 wurde in den Statistischen Berichten die Gesamtleistung als Bruttoproduktionswert bezeichnet.

Jahresbauleistung

Der Wert der Jahresbauleistung entspricht dem Wert aller im Geschäftsjahr geleisteten Bauarbeiten und errechnet sich aus

- Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen
- + Bestandsveränderung der vom Anfang bis zum Ende des Geschäftsjahres noch nicht abgerechneten Bauleistungen, teulfertigen und fertigen Arbeiten einschließlich fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben
- + Aktivierte Bauleistungen an selbsterstellten Anlagen.

Mietinvestitionen

Wert aller im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen mit einer Mietdauer von mindestens einem Jahr. Dies sind insbesondere mit Leasing-Verträgen gemietete Produktionsmittel, die vom Vermieter (Leasing-Geber) aktiviert und vom Mieter (Leasing-Nehmer) genutzt werden. Nicht enthalten ist die Anmietung von Sachanlagen für die Mietdauer bis zu einem Jahr, von gebrauchten Investitionsgütern sowie von unbebauten Grundstücken.

Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Tätigkeiten

Erfragt wird der Umsatz (Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen) aus allen im Rahmen einer nichtbaugewerblichen Produktionstätigkeit des Unternehmens entstandenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren, Kies, Zimmereierzeugnisse usw.) soweit nicht in der eigenen Bauleistung abgerechnet, ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang sowie der Umsatz aus industriellen/handwerklichen Tätigkeiten wie Gerätereparaturen für Dritte.

Umsatz aus Handelsware und sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten

Umsatz aus unbearbeitet weiterverkauften, fremden Erzeugnissen (Handelsware) sowie Umsätze, die nicht aus baugewerblichen oder aus sonstigen produzierenden Tätigkeiten anfallen, wie Vermietung und Verpachtung von Geräten und Anlagen, Transportleistungen für Dritte (Lohnfahren) etc.

Unternehmen

Rechtliche und zugleich kleinste bilanzierende Einheit ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. Das Unternehmen im Baugewerbe umfasst die Funktionen Beschaffung, Lagerung, Fertigung, Vertrieb, Verwaltung, Planung sowie Forschung und Entwicklung. Diese Funktionen können jedoch auch getrennt oder allein vorkommen. Besteht das Unternehmen nur aus einer einzigen örtlichen Niederlassung, gilt es als Einbetriebsunternehmen, verfügt es über mehrere - mindestens zwei - voneinander getrennt liegende, juristisch unselbständige, örtliche Einheiten, ist es ein Mehrbetriebsunternehmen.

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Entgelte	Gesamtleistung ¹		Bruttoanlageinvestitionen ¹			Miet- investi- tionen ¹
				insgesamt	darunter Jahresbau- leistung	insgesamt	Grundstücke und Bauten	Maschinen u. masch. Anlagen, Betriebsausst.	
	Anzahl Ende September			1 000 EUR					

nach WZ93

1995	555	28 962	776 680	2 636 413	2 563 174	98 172	15 955	82 217	12 969
1996	543	28 155	775 883	2 625 849	2 562 650	83 227	6 640	76 587	9 445
1997	536	27 177	725 571	2 728 896	2 656 829	75 237	9 399	65 838	9 794
1998	506	25 205	684 257	2 574 985	2 497 222	88 328	11 277	77 051	14 092
1999	491	24 439	674 789	2 610 570	2 543 319	107 807	6 641	101 167	21 654
2000	490	24 148	688 377	2 690 049	2 630 416	107 345	9 969	97 376	20 126
2001	455	22 765	660 861	2 534 399	2 477 252	79 756	5 739	74 016	14 164
2002	402	20 538	605 751	2 412 297	2 364 112	70 478	3 574	66 905	16 562

nach WZ2003

2003	365	18 984	562 369	2 290 549	2 226 940	66 522	4 687	61 835	12 578
2004	330	17 131	519 224	2 159 577	2 113 502	56 696	5 847	50 849	12 683
2005	314	16 551	482 297	2 087 513	2 039 609	61 343	5 150	56 193	13 049
2006	318	17 182	511 647	2 495 756	2 368 013	80 005	7 651	72 354	13 073
2007	322	17 323	533 893	2 543 565	2 426 623	95 625	7 793	87 832	18 042

nach WZ2008

2008	329	17 700	566 022	2 726 937	2 588 553	87 336	4 544	82 792	14 414
2009	329	18 202	572 581	2 740 941	2 593 053	89 161	7 202	81 959	13 890
2010	340	19 033	599 919	2 927 572	2 767 180	81 341	6 218	75 123	19 941
2011	370	19 590	647 532	3 141 441	3 023 299	87 574	5 753	81 821	14 208
2012	360	19 097	632 493	3 206 228	3 047 535	96 768	14 222	82 546	12 322
2013	364	19 144	643 672	3 054 199	2 877 076	82 156	5 683	76 474	18 505
2014	354	18 983	672 901	3 260 198	3 097 273	87 999	6 295	81 704	10 611
2015	360	18 922	679 177	3 170 523	3 017 248	100 263	8 147	92 115	12 243
2016	370	19 673	718 529	3 399 435	3 243 137	120 698	11 151	109 546	12 178
2017	381	20 477	768 233	3 636 797	3 435 217	123 535	6 077	117 458	14 846
2018	392	21 281	838 430	3 936 704	3 736 460	137 945	10 670	127 275	15 025

1 Ohne Umsatzsteuer.

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Entgelte	Gesamtleistung ¹		Brutto- anlage- investi- tionen ¹	Miet- investi- tionen ¹
					insgesamt	darunter Jahresbau- leistung		
					1 000 EUR			
		Ende September						
41.2	Bau von Gebäuden	97	4 729	186 357	1 083 303	1 066 843	23 164	953
41.20	Bau von Gebäuden	97	4 729	186 357	1 083 303	1 066 843	23 164	953
41.20.1	Bau von Gebäuden (oh.Fertigteilbau)	92	4 512	178 072	1 023 339	1 006 880	22 749	953
41.20.2	Errichtung v.Fertigteilbauten	5	217	8 285	59 963	59 963	415	-
42.1	Bau v.Straßen u.Bahnverkehrsstrecken	69	5 792	240 482	1 158 708	1 100 119	55 956	2 066
42.11	Bau von Straßen	60	5 266	214 572	1 034 703	.	51 108	2 066
42.11.0	Bau von Straßen	60	5 266	214 572	1 034 703	.	51 108	2 066
42.12	Bau v.Bahnverkehrsstrecken	8	.	.	.	.	.	-
42.12.0	Bau v.Bahnverkehrsstrecken	8	.	.	.	.	.	-
42.13	Brücken- und Tunnelbau	1	.	.	.	.	.	-
42.13.0	Brücken- und Tunnelbau	1	.	.	.	.	.	-
42.2	Leitungstiefbau u. Kläranlagenbau	47	2 391	95 169	385 585	.	13 222	.
42.21	Rohrleitungstiefbau,Brunnen-u.Kläranlagenbau	35	1 809	75 992	312 826	.	10 280	.
42.21.0	Rohrleitungstiefbau,Brunnen-u.Kläranlagenbau	35	1 809	75 992	312 826	.	10 280	.
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	12	582	19 178	72 759	.	2 942	.
42.22.0	Kabelnetzleitungstiefbau	12	582	19 178	72 759	.	2 942	.
42.9	Sonstiger Tiefbau	41	2 127	81 468	356 369	.	16 667	696
42.91	Wasserbau	-	-	-	-	-	-	-
42.91.0	Wasserbau	-	-	-	-	-	-	-
42.99	Sonstiger Tiefbau ang	41	2 127	81 468	356 369	.	16 667	696
42.99.0	Sonstiger Tiefbau ang	41	2 127	81 468	356 369	.	16 667	696
43.1	Abbrucharbeiten u.vorb.Baustellenarbeiten	20	879	28 772	149 421	.	5 197	.
43.11	Abbrucharbeiten	11	.	.	.	.	1 642	.
43.11.0	Abbrucharbeiten	11	.	.	.	.	1 642	.
43.12	Vorb.Baustellenarbeiten	8	360	13 125	71 962	.	.	.
43.12.0	Vorb.Baustellenarbeiten	8	360	13 125	71 962	.	.	.
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.	-
43.13.0	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.	-
43.9	Sonst.spezialisierte Bautätigkeiten	118	5 363	206 182	803 318	.	23 738	1 528
43.91	Dachdeckerei u.Zimmerei	55	1 928	66 179	276 107	273 668	6 977	338
43.91.1	Dachdeckerei u.Bauspenglerei	42	1 437	49 656	208 547	.	3 911	.
43.91.2	Zimmerei u.Ingenieurholzbau	13	491	16 523	67 560	.	3 066	.
43.99	Sonst.spezialisierte Bautätigkeiten ang	63	3 435	140 003	527 211	.	16 761	1 190
43.99.1	Gerüstbau	14	476	14 906	.	.	.	.
43.99.2	Schornstein-,Feuerungs-u.Industrieofenbau	2	.	.	.	.	.	-
43.99.9	Baugewerbe ang.	47	.	.	466 694	.	13 759	.
412-439	Bauhauptgewerbe insgesamt	392	21 281	838 430	3 936 704	3 736 460	137 945	15 025

1 Ohne Umsatzsteuer.

Verwaltungsbezirk	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Entgelte	Gesamtleistung ¹		Brutto- anlage- investi- tionen ¹	Miet- investi- tionen ¹
				insgesamt	darunter Jahresbau- leistung		
	Anzahl Ende September			1 000 EUR			
Frankenthal (Pfalz), St.	5	148	3 603	12 407	12 407	345	.
Kaiserslautern, St.	6	518	20 748	111 036	.	662	-
Koblenz, St.	13	493	19 141	72 498	.	2 712	.
Landau i. d. Pf., St.	3	89	2 533	.	.	.	.
Ludwigshafen a. Rh., St.	9	455	19 698	67 202	.	1 306	.
Mainz, St.	15	729	28 887	144 113	141 015	3 394	.
Neustadt a. d. Weinstr., St.	3	127	5 679	.	.	.	.
Pirmasens, St.	5	267	10 807	62 461	.	1 542	-
Speyer, St.	5	235	9 509	40 487	.	706	-
Trier, St.	9	447	15 345	55 653	52 871	2 208	.
Worms, St.	3	154	5 338	22 724	.	209	-
Zweibrücken, St.	4	162	10 693	37 202	37 202	573	-
Ahrweiler	11	601	24 259	111 410	.	5 508	-
Altenkirchen (Ww.)	10	690	27 547	143 073	.	5 717	-
Alzey-Worms	7	767	29 861	157 939	.	8 314	-
Bad Dürkheim	7	173	5 172	18 950	.	668	.
Bad Kreuznach	13	908	35 971	132 783	131 897	7 458	.
Bernkastel-Wittlich	22	1 034	35 965	172 127	172 033	10 040	.
Birkenfeld	11	526	22 419	117 252	.	5 162	-
Cochem-Zell	15	1 035	44 547	254 732	254 255	12 446	605
Donnersbergkreis	8	271	9 007	40 259	.	1 801	.
Eifelkreis Bitburg-Prüm	8	516	18 796	89 131	.	4 746	.
Germersheim	7	271	8 839	46 202	.	2 179	-
Kaiserslautern	7	374	13 831	56 442	.	1 540	.
Kusel	4	104	3 988	10 673	10 673	387	.
Mainz-Bingen	13	1 014	45 442	248 911	.	12 979	.
Mayen-Koblenz	20	766	28 806	131 878	.	2 318	.
Neuwied	26	1 114	41 983	205 608	204 160	6 226	1 902
Rhein-Hunsrück-Kreis	22	1 648	67 038	329 583	328 799	11 215	.
Rhein-Lahn-Kreis	8	288	9 606	32 022	.	1 097	-
Rhein-Pfalz-Kreis	9	746	34 219	183 983	.	2 342	-
Südliche Weinstraße	12	394	13 818	61 591	.	1 744	.
Südwestpfalz	11	341	11 726	43 773	43 378	1 735	.
Trier-Saarburg	11	686	24 537	77 397	74 170	3 737	.
Vulkaneifel	12	580	21 787	117 788	.	1 509	.
Westerwaldkreis	38	2 610	107 286	465 080	317 301	13 153	1 602
Rheinland-Pfalz	392	21 281	838 430	3 936 704	3 736 460	137 945	15 025
kreisfreie Städte	80	3 824	151 980	688 118	679 206	13 923	1 685
Landkreise	312	17 457	686 450	3 248 586	3 057 255	124 022	13 340
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	187	10 679	428 604	1 995 919	1 835 645	73 011	12 570
Kammerbezirk Pfalz	105	4 675	183 869	855 001	831 754	17 796	.
Kammerbezirk Rheinhessen	38	2 664	109 528	573 687	565 964	24 897	.
Kammerbezirk Trier	62	3 263	116 429	512 097	503 098	22 241	860

1 Ohne Umsatzsteuer.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.